



30 Jahre La Luna e i Falò

Eine Superbarbera feiert Jubiläum

Die Vite Colte-Winzer kennen ihre Rebberge wie ihre eigene Tasche: Ihre über Generationen erworbenen Kenntnisse des Terroirs werden durch ein erfahrenes Technikerteam im Keller zu einer breiten Palette von Weinen veredelt. Eines der Aushängeschilder der Kellerei feiert gerade seine 30. Lese: Die «Superbarbera» La Luna e i Falò.



CAMPAIGN FINANCED ACCORDING TO (EU) REGULATION NO. 1308/2013

ADVERTORIAL

Die Vertikale: Sechs ausgewählte Jahrgänge La Luna e i Falò

Rund 60 Hektar ausgewählter Rebberge zwischen Nizza Monferrato und Agliano Terme in der Provinz Asti sind für die Produktion dieser «Superbarbera» vorgesehen. Die Vergärung erfolgt in Stahl, die Mazeration dauert rund 10 Tage und sorgt für eine maximale Extraktion der Traubenhaltstoffe. Anschließend sorgt eine Passage von 12 Monaten in kleinen Holzfässern für eine Stabilisierung der Farbstoffe und garantiert eine überraschende Langlebigkeit. Bevor der Wein auf den Markt kommt, bleibt er noch sechs Monate in der Flasche. Der erste produzierte Jahrgang war 1988, mit dem Jahrgang 2017 feiert La Luna e i Falò sein dreissigjähriges Jubiläum.

Vite Colte – Barbera d’Asti DOCG Superiore La Luna e i Falò 2017 | 2020 bis 2027

Der Jubiläumswein zur 30. Lese kommt zwar erst im Frühling 2020 auf den Markt, wir konnten ihn aber bereits als Anteprema verkosten: Verführerische Nase nach Schwarzkirschen, Vanille und Flieder; am Gaumen kraftvoll mit rassischer Säure, aber auch viel Schmelz, der Abgang auf Noten von reifen Pflaumen, fein umhüllt von Schokoladen- und Lederaromen. Kann reifen.

Vite Colte – Barbera d’Asti DOCG Superiore La Luna e i Falò 2016 | 2020 bis 2026

Blume nach roten Beeren, Lakritze und Kräutern; der Auftakt saftig und frisch, die Säure belebt, angenehmer Schliff bis ins Finish mit Nuancen von Waldfrüchten, Gewürzen und Blüten. Hervorragender Begleiter zu Pasta mit Trüffeln.

Vite Colte – Barbera d’Asti DOCG Superiore La Luna e i Falò 2015 | 2020 bis 2024

Einnehmendes Bouquet nach Schwarzkirschen, Kräutern und Tabak; kerniger Bau, die Tannine und die Säure in Balance, der Nachhall auf Noten von frischen Waldfrüchten und Kräutern. Vereint Charakter und Eleganz.

Vite Colte – Barbera d’Asti DOCG Superiore La Luna e i Falò 2013 | 2020 bis 2023

Blume nach dunklen Waldfrüchten, auch Gewürz- und Kräuternoten; geschliffen am Gaumen, die Säure sorgt für Vitalität, ausgewogen und harmonisch das Finish hin zu würzigen Fruchtaromen und Ledernoten. Gefällt mit seiner Jugendlichkeit.

Vite Colte – Barbera d’Asti DOCG Superiore La Luna e i Falò 2011 | 2020 bis 2023

Der warme Jahrgang sorgte für kraftvolle Noten von reifen Kirschen, Leder und Tabak; im Mund kompakt, die Tannine und die Säure in Balance, viel Schliff bis ins Finale. Zeugt vom Alterungspotenzial des Weines.

Vite Colte – Barbera d’Asti DOCG Superiore La Luna e i Falò 2008 | 2020 bis 2021

Stammt aus einem sehr guten Jahrgang im Piemont: Sehr angenehme würzig-fruchtige Blume, einladende Pflaumen- und Tabaknoten; im Mund kompakt, die Säure belebend, der Ausklang elegant und ausgewogen. Bereitet jetzt Vergnügen.

«Ich bin seit jeher überzeugt, dass die Böden und die Lagen wichtig sind; aber die Menschen, die hier arbeiten, ihre Fähigkeiten und Ideen sind es noch viel mehr.»

Piero Quadrumolo, Präsident von Vite Colte

Vite Colte, das sind 186 Weinbauern die 307 Hektar bewirtschaften, ein Teil in Konversion zu biologischem, ein Teil im integrierten Weinbau. Jeder Winzer widmet seine besten Rebberge dem Projekt Vite Colte: Bei der Bewirtschaftung ist er in ständigem Dialog mit den Weinbautechnikern der Kellerei. Hinter jedem Wein, der unter dem Namen Vite Colte auf den Markt kommt, steht die Geschichte von Generationen von Winzern und ihren Familien, aber auch modernste Technik im Kellereigebäude in Barolo.

Rund 20 Etiketten erscheinen aktuell unter dem Namen Vite Colte, dazu gehört (fast) die gesamte Bandbreite des Weinbaus im Piemont – von Arneis und Moscato über Barbera und Nebbiolo bis zu Barolo und Barbaresco. Zu den Aushängeschildern des Projekts Vite Colte zählt da-

bei die Rebsorte Barbera, 90 Hektar sind mit dieser Rebsorte bestockt, vier Weine im Portfolio vertreten. Eines der geschichtsträchtigsten Etiketten, die Barbera d’Asti DOCG Superiore «La Luna e i Falò», feiert dabei ein besonderes Jubiläum: Mit dem Jahrgang 2017 wurde diese reinsortige Barbera zum 30. Mal gelesen. Inzwischen wurde ihr auch ein Nizza DOCG «La Luna e i Falò» zur Seite gestellt, der, ebenfalls reinsortig aus Barbera, erstmals mit dem Jahrgang 2015 erschienen ist.

«La Luna e i Falò», zu deutsch: «Junger Mond» war 1949 der Titel des letzten Buches von Cesare Pavese. Einige der Namen der Spitzenweine von Vite Colte beziehen sich nämlich auf die Werke des renommierten piemontesischen Schriftstellers: «La Casa in Collina», «Paesi Tuoi» oder «La Bella Estate». ■

VITE COLTE®

Vite Colte

Via Bergesia, 6 | I-12060 Barolo
Tel. +39 0173 564611 | www.vitecolte.it